

Whistleblower Preisverleihung

28.11.2017, 15:07 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Anthroposophisches Zentrum Kassel*



Freitag, 1. Dezember 2017, 18.00 Uhr im Anthroposophischen Zentrum, Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel:

Whistleblower Preisverleihung der IALANA + VDW Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

18:00 Uhr: Preisverleihung

20:30 Uhr: Konzert (Musik gegen Windmühlen - Ein Licht vom Rand der Seele mit dem Künstlerkollektiv QUIOTE aus Chemitz)

Um Anmeldung wird gebeten unter info@ialana.de.

Die 1959 u.a. von Prof. Carl-Friedrich von Weizsäcker und Prof. Otto Hahn gegründete "Vereinigung Deutscher

Wissenschaftler (VDW)" - <http://www.vdw-ev.de> - vergibt zusammen mit der Deutschen Sektion der IALANA - <http://www.ialana.de> - seit 1999 zweijährlich den "Whistleblower-Preis", der mit der Verleihung einer Urkunde und einem Preisgeld sowie der nachfolgenden Publikation eines Dokumentations-Bandes verbunden ist.

Nähere allgemeine „Informationen zum Whistleblower-Preis“ sind zugänglich unter: Informationen zum Whistleblower-Preis und <http://www.vdw-ev.de/whistleblower-preistraeger/>

In diesem Jahr erfolgt die Preisverleihung zum zehnten Male.

Der Whistleblower-Preis 2017 wird in einer öffentlichen Festveranstaltung im Anthroposophischen Zentrum Kassel vergeben, und zwar

1. an den Dipl.-Volkswirt Martin Porwoll (Bottrop) und an die Pharm.-Techn. Assistentin Maria-Elisabeth Klein (Bottrop)

für ihre im Herbst 2016 erfolgten Verdachts-Enthüllungen über die in der „Alten Apotheke“ in Bottrop (NRW) jahrelang praktizierte illegale Panscherei mit Anti-Krebsmitteln (Zytostatika) und über die dadurch bewirkte Schädigung mehrerer Tausend schwer- und oft todkranker KrebspatientInnen in fünf oder sechs Bundesländern

sowie

2. an den früheren Chefredakteur der türkischen Zeitung „Cumhuriyet“ Dr. Can Dündar (z.Zt. im Exil in Berlin)

für seine Ende Mai 2015 und danach unter schwierigsten Repressionsbedingungen in der Türkei erfolgten Enthüllungen über ein illegales sog. Staatsgeheimnis des autoritären Erdogan-Regimes; Gegenstand war die Anfang 2014 unter Verstoß gegen geltendes Völkerrecht unternommene Lieferung von Waffen und militärischer Ausrüstung nach Syrien an terroristische Dschihadisten durch den Geheimdienst MIT des NATO-Mitgliedsstaates Türkei.

Portrait

Das Anthroposophische Zentrum in Kassel hat sich als Veranstaltungsort für Kunst und Kultur sowie als Spirituelles Zentrum in Kassel etabliert.

News-ID: 982578 • Views: 778 (Stand: 11.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/982578/Whistleblower-Preisverleihung.html>